

Afrika



Vor nun bereits knapp fünf Jahren fand letztmals ein Team-einsatz in Afrika statt (Mosambik). Seither blieben wir immer wieder im Kontakt mit verschiedenen Ländern und die Projekte in Djibouti und Mosambik konnten von den Verantwortlichen mit den gewohnten Höhen und Tiefen weitergeführt werden. Obwohl ein neuerlicher Einsatz in Lichinga (MOS) im Herbst dieses Jahres nicht zustande kommen wird, ergibt sich

doch so etwas wie ein Afrikafokus in diesem Einsatzjahr. Im Juli (Kombieinsatz Fussball-Unihockey in Malawi) und im August (Kenia) werden wieder zwei Teams versuchen, den Unihockeyvirus auch in Afrika weiter zu verbreiten. Wir freuen uns über die beiden Einsatzteams, die sich in kurzer Zeit gefüllt und formiert haben.

Rumänien

Das dritte Jahr in Folge führt Unihockey für Strassenkinder in Rumänien einen Trainerkurs durch (3.-17. April). In diesem Jahr wird der Hauptfokus auf der Vernetzung der verschiedenen in den letzten Jahren entstandenen Teams und dem Aufbau einer lokalen Meisterschaft liegen.

Nachdem die Trainerkurse in den letzten Jahren ausschliesslich in den Städten Tirgu-Mures und Georgheni stattfanden, werden wir diesen Frühling erstmals auch in der Nähe von Sibiu einen Anfängerkurs durchführen.

Unter dem folgenden Link ist wiederum der Einsatzblog aufgeschaltet. Verfolge die letzten Vorbereitungen und den Einsatz hautnah!



www.floorball4all.ch/rumaenien2015

Südamerika



Erfreuliches erreicht uns aus Peru. Ausgehend von den beiden ‚Unihockey-Geburtsorten‘ Lima und Trujillo ziehen immer mehr Trainer, die in den letzten beiden Jahren bei unseren Kursen dabei waren, in andere Gebiete des Landes und starten dort neue Projekte. So verbreitet sich der ‚Floorballsport‘ stetig und erreicht nun seit einiger Zeit sogar die Urwald- und Andengebiete.

Ähnliches möchten wir in Ecuador erreichen. Hier wird im kommenden Sommer (Juli/August) zum zweiten Mal ein Einsatzteam unterwegs sein um die im letzten Jahr gestarteten Projekte in ihrer Entwicklung zu unterstützen und neue Gebiete (zum Beispiel das Küstengebiet) mit dem Unihockeyvirus zu erreichen.

Für beide Sommereinsätze in Peru und Ecuador hat es noch einige freie Einsatzplätze!



www.floorball4all.ch/de/deine-hilfe/einsaetze

Weltweit

In Jordanien half Unihockey für Strassenkinder mit, neue Wege in der Flüchtlingsarbeit zu gehen. Eingebettet in einen grossen humanitären Einsatz eines 120köpfigen Schweizerteams führte ein ehemaliger Schweizer Unihockeygoalie (Lions Konolfingen) Schnuppertrainings mit syrischen Flüchtlingen und deren Betreuungspersonen durch. Die Begeisterung und die Dankbarkeit für die willkommene Abwechslung ist auf der kurzen Videosequenz spürbar (Link unten ab 23'15").

Im Steilpass Nr. 26 (Mitte Juni) werden wir ausführlicher über diesen Einsatz im grössten syrischen Flüchtlingscamp Jordaniens berichten. Wir sind gespannt, ob sich in mittlerer Zukunft auch ein Trainerkurs in Jordanien realisieren lässt.



<https://vimeo.com/116423912>

Liebe Freunde, Gönner und Sponsoren



Wenn eines unserer drei Kinder Geburtstag feiert, ist dies immer ein besonderes Fest. Wir laden Freunde ein, backen einen feinen Kuchen, schauen zurück und staunen darüber, was wir in all den Jahren bereits erleben durften.

Natürlich dürfen zu diesem besonderen Anlass auch die Geschenke nicht fehlen.

Als Hansjörg Kaufmann (hjk) vor zehn Jahren den Verein Unihockey für Strassenkinder ‚zur Welt brachte‘, konnte er sich noch kaum vorstellen, was aus seinem Kind zehn Jahre später werden würde (vergleiche Editorial Steilpass Nr. 24). Heute hat der Verein das Kleinkindesalter abgelegt und es ist eine ausgewachsene Organisation entstanden – mit allen Freuden und Herausforderungen, die dies mit sich bringt.

Einen guten Viertel der Lebensgeschichte von Unihockey für Strassenkinder durfte ich miterleben und aktiv mitprägen. Wenn ich auf diese Zeit zurückschaue, erinnere ich mich mit Freude an die lachenden Kindergesichter in den Romaquartieren Rumäniens oder auch an unsere eigenen Kinder, die Erlebnisse aus den Familieneinsätzen im Alltag regelmässig wieder aufleben lassen.

Wir haben uns bewusst entschieden, das 10-jährige Jubiläum nicht mit einer pompösen (und teuren) Geburtstagsfeier zu zelebrieren. Trotzdem möchten wir in diesem Newsletter etwas innehalten und dankend zurückblicken auf das, was Unihockey für Strassenkinder seit 2005 auf dieser Welt bewegen durfte.

Durch dein Interesse an unserer Arbeit, durch deine wertvollen finanziellen und materiellen Beiträge beschenkst du uns – vielleicht einmalig oder immer wieder neu. Dafür möchten wir uns herzlich bei dir bedanken! Dein Geburtstagsgeschenk landet dank unserer schlanken Struktur direkt bei jenen, denen das Leben sonst nichts schenkt: bei den über 7'000 Kindern unserer Projekte in den Brennpunkten dieser Welt. Ganz herzlichen Dank für deine Treue und alle Unterstützung!

Corinne Lüthi
Projektverantwortliche

Blick zurück: seit 10 Jahren Einsatz für eine bessere Welt

Auf einer Reise in die Brennpunkte der brasilianischen Grossstädte entsteht bei Hansjörg Kaufmann (hjk) die Idee, mit Unihockey Kinder und Jugendliche von der Strasse zu holen. Ein Jahr später gründet er den Verein Unihockey für Strassenkinder. Heute, zehn Jahre später, begleitet der Verein Projekte in 20 Ländern auf der ganzen Welt.



Anlässlich des Jubiläums wollen wir einen kurzen Moment innehalten und zurückschauen. Beim genaueren Hinsehen werden nämlich die Dimensionen sichtbar, was der Verein Unihockey für Strassenkinder mit seinen zahlreichen Freiwilligen in dieser Zeit seit der Gründung alles bewegen konnte. Lassen wir die Zahlen sprechen:

24 Teameinsätze

wurden bis zum heutigen Tag durchgeführt. Dazu kommen pro Jahr 3-6 Einzeleinsätze, die wir ebenfalls koordinieren, unterstützen und die dann oft Türöffner für zukünftige Teameinsätze sind. Die Anzahl Einsätze steigerte sich in den letzten Jahren stetig – im 2015 werden insgesamt sieben Teams für Unihockey für Strassenkinder unterwegs sein.

233 Schweizer Einsatzteilnehmer

liessen sich auf einen Einsatz mit Unihockey für Strassenkinder ein, investierten Ferien, Geld und viel Herzblut – und kehrten reich beschenkt nach Hause zurück. Einsätze mit uns haben Suchtpotential – ein Drittel der Teilnehmenden kommt mehrmals in einen Einsatz mit.

720 Trainerinnen und Trainer

wurden in den Kursen von Unihockey für Strassenkinder ausgebildet, viele von ihnen mehrmals. Sie sind die wichtigste Ressource für nachhaltige Unihockeyprojekte, entsprechend sorgfältig versuchen wir sie auch zu begleiten und zu unterstützen.

300 Unihockeyprojekte

wurden alleine nach Teameinsätzen gestartet. Viele zusätzliche kamen nach Einzeleinsätzen oder durch die Multiplikation innerhalb der Länder dazu. Der Verein Unihockey für Strassenkinder ist stolz darauf, dass ein sehr hoher Anteil (geschätzt über 90%) der lancierten Projekte auch mehrere Jahre später noch laufen, sich weiterentwickeln und so für viele Kinder und Jugendliche einen Unterschied machen.

7000 Kinder und Jugendliche*

schöpfen durch unsere Projekte Hoffnung, lernen auf eine sinnvolle Art mit Siegen und Niederlagen umgehen, dürfen in einem von Überlebenskampf und Armut geprägten Leben auch mal Kind sein und sich spielerisch mit Gleichaltrigen messen.

Der Verein Unihockey für Strassenkinder setzt sich mit all seinen Möglichkeiten dafür ein, dass sich diese Zahlen weiter vergrössern sich die verschiedenen Projekte qualitativ und quantitativ gesund entwickeln.

* geschätzte und hochgerechnete Anzahl Kinder und Jugendliche, die in den vielen Projekten in aller Welt in den letzten zehn Jahren regelmässig in Berührung mit Unihockey kamen.



Direkthilfe statt pompöser Jubiläumsfeier

Seit Anbeginn ist es unser Anliegen, dass ein möglichst grosser Anteil eines jeden Spendenfranken direkt unseren Projekten und so tausenden von Kindern und Jugendlichen in den Entwicklungs- und Schwellenländern zukommt. Entsprechend verzichten wir auch im Jubiläumsjahr auf grössere (und teure) Aktionen. Vielmehr hoffen wir, dass beim einen oder anderen interessierten Leser beim Durchgehen dieses Steilpasses oder unserer neuen Homepage (www.floorball4all.ch) auch ein ähnliches Feuer entfacht wird, wie es seit 2005 in unseren Herzen flackert. Jede Spende und Mithilfe macht einen Unterschied und ist entscheidend dafür, dass wir unsere Arbeit zugunsten der Ärmsten dieser Welt weiterführen und ausbauen können.

Mitmachen und gewinnen

Anlässlich unseres Jubiläums läuft ab Mitte März 2015 bis Ende September 2015 ein grosser Wettbewerb. Eine Teilnahme ist jeweils während unserer Standeinsätze oder jederzeit online unter www.floorball4all.ch möglich. Nebst mehreren kleineren Preisen gibt es als Hauptpreis einen Rabattgutschein für einen Einsatz mit Unihockey für Strassenkinder zu gewinnen.